



Oracle-Forms-Trends von der DOAG 2016 Konferenz und wohin die Reise geht

Frank Hoffmann, Cologne Data GmbH

Oracle hat mit der Forms-Version 12c vor einem Jahr die Basis für den unterstützten Betrieb von Forms bis mindestens zum Jahr 2025 gelegt. Mit der Verzögerung von einem Jahr ist diese Version nun auch bei den deutschen Forms-Kunden angekommen und bei der großen Mehrheit als zukünftige Version gesetzt. Bei einer spontanen Umfrage auf der DOAG 2016 Konferenz gaben etwa neunzig Prozent der Forms-Kunden an, Anfang 2017 auf Forms 12c wechseln zu wollen.

Mit den Versionen 12.2.1.1 und 12.2.2.1 sind alle aktuellen bekannten Bugs behoben und die Caching-Funktion für FSAL auf vielfachen Kundenwunsch realisiert (browserfreie Aufruf-Technologie). Die Kombination von FSAL und Caching kann Forms-Aufrufe auf drei bis fünf Sekunden minimieren.

Oracle Forms steht nun langfristig vor einem großen Technologie-Umbruch. Die Applet-Technologie, die bereits im Jahr 2000 mit Forms 6i eingeführt wurde, kommt für eine Nachfolge-Version basierend auf Java 10 nicht mehr infrage. Java 9 wird die letz-

te Applet-unterstützte Version sein. Die aktuelle Forms-Version läuft noch unter Java 9 – wird es aber unter Java 10 nicht mehr tun.

Mit Java 10 (ab etwa 2025 bis 2030) wird das Oracle-Forms-Entwicklerteam also eine neue Client-Technologie einführen müssen. Gut, dass dabei eng mit dem Java- und dem WebLogic-Team zusammengearbeitet wird. Aktuell ist die neue Version noch nicht in Planung – sie wird jedoch weiter eine Server-Komponente auf Basis des WebLogic-Servers haben sowie eine neue Anzeige-Technologie wie HTML5 oder SVG. Damit wird sich auch

das „Look and Feel“ grundlegend ändern und zwingend ein neuer Builder eingeführt werden müssen. Applikationen werden dann in einem neuen, zeitgemäßen Gewand erscheinen.

Mit dem Umstieg auf Java 10 wird dann die Geschichte von Forms noch mindestens weitere zwanzig Jahre geschrieben und Oracle Forms wird seinen fünfzigsten Geburtstag feiern. Die Frage, die sich die Forms-Kunden heute stellen, ist also nicht mehr Migration von Forms nach „xxx“, sondern das Upgrade nach Forms 12c. Die DOAG unterstützt diesen Trend

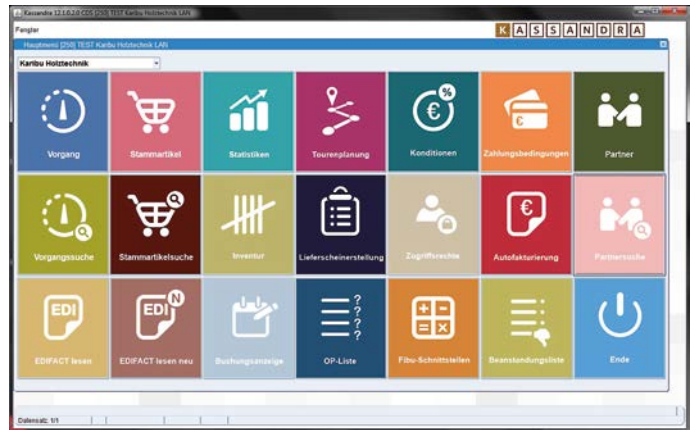
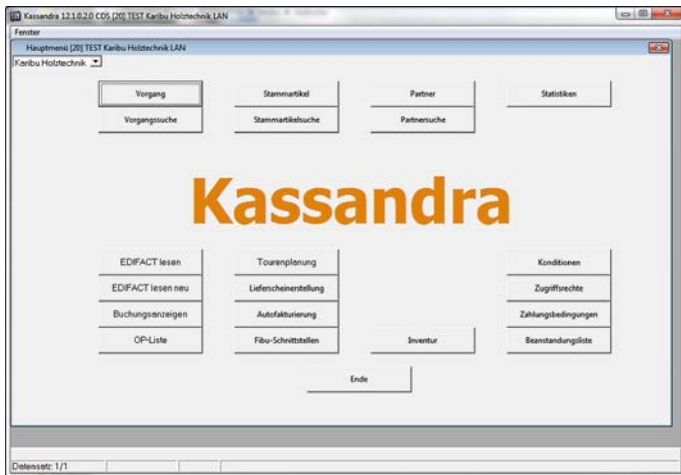


Abbildung 1: Beispiel einer Modernisierung von Forms 6i (links) auf Forms 12c (rechts)

mit einer neuen Forms-Gruppe und weiteren Aktivitäten wie einem Forms Day und einem Demoserver.

Wichtig ist nun, die alte Forms-Software auf den Stand der Version 12c zu bringen und mit Modernisierungen möglichst eng an der Kerntechnologie zu bleiben. Mit Forms 12c und der integrierten „webutil“-Funktionalität lassen sich fast alle Anforderungen mit PL/SQL-Logiken realisieren. Modernisierungen müssen genau auf Nachhaltigkeit geprüft werden, um zukünftige Migrationen kostengünstig gestalten zu können. *Abbildung 1*

zeigt das Beispiel einer Modernisierung der Einstiegsmaske mit Grafikgestaltung.

Fazit

Die mehr als 100.000 Forms-Anwendungen weltweit können in den kommenden Jahren sicher weiter genutzt werden und der Autor stimmt Robert Johansson von Softbase (DK) in seiner Aussage auf der DOAG 2016 Konferenz zu: „Für Oracle-basierte Unternehmens-Desktop-Applikationen ist Forms die erste Wahl.“



Frank Hoffmann
frank.hoffmann@cologne-data.de

Termine

März

07.03.2017 - 08.03.2017
Berliner Expertenseminar mit Alexander Kornbrust: Härten von Oracle 12c Datenbanken (Erstellung Policies, Überprüfung) | Berlin
Cornel Albert
expertenseminare@doag.org

08.03.2017
Regionaltreffen Berlin/Brandenburg
Michel Keemers
regio-bb@doag.org

Bis zum 10.03.2017
AOUG Anwenderkonferenz, CALL FOR PAPERS
Wien
www.aoug.at

10.03.2017
DOAG Vorstandssitzung | Berlin
Hannover
office@doag.org

10.03.2017
DOAG Webinar: Oracle 12c In-Memory Option Architektur
Christian Pfundtner

13.03.2017
Regionaltreffen München/Südbayern
Franz Hüll, Andreas Ströbel
regio-muenchen@doag.org

13.03.2017
Regionaltreffen Osnabrück/Bielefeld/Münster
Andreas Kother, Klaus Günther
regio-osnabrueck@doag.org

14.03.2017 - 15.03.2017
DOAG Middleware Days
DOAG Geschäftsstelle
office@doag.org

14.03.2017 - 15.03.2017
Oracle Data Vision 2017
Düsseldorf
office@doag.org

16.03.2017
Regionaltreffen Stuttgart
Jens-Uwe Petersen, Anja Stollberg
regio-stuttgart@doag.org

22.03.2017
DOAG Database Day 2017
Dr. Matthias Mann
matthias.mann_v-tservices@de.ibm.com

23.03.2017
Regionaltreffen Dresden/Sachsen
Helmut Marten
regio-sachsen@doag.org